

Spiculus

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	:	Spiculus
Zulassungsnummer	:	4483-0
Wirkstoff	:	Ethofumesat (44,14 %) EG-Nr.: 247-525-3 CAS Nr.: 26225-79-6 IUPAC-Name: (±)-2-ethoxy-2,3-dihydro-3,3-dimethylbenzofuran-5-yl methanesulfonate
Stoffnr.	:	300000002880

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Herbizide für professionelle Anwendung.
-------------------------------------	---	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift	:	Belcrop BV Tiensestraat 300 3400 Landen Belgien
Telefon	:	+32 11 59 83 60
Telefax	:	+32 11 59 83 61
E-Mail-Adresse Kontaktstelle	:	info@belcrop.be

1.4 Notfall-Telefonnummer

Die lokale Notrufnummer wählen.
Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Tel.-Nr.: +43 (0)1 406 43 43
24 Stunden Notrufnummer in Belgien: +32 11 69 79 80

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Spiculus

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (CAS Nr. 2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Reaktion:

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Spiculus

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) M-Faktor/SCL/ATE	Konz. [%]
Ethofumesat	26225-79-6 247-525-3 607-314-00-2 -	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	44,14
Ethandiol	107-21-1 203-473-3 603-027-00-1 01-2119456816-28-XXXX	Acute Tox. 4; H302 STOT RE 2; H373	<= 10
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6 -	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 SCL Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 %	<= 0,02
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 011-002-00-6 01-2119457892-27	Skin Corr. 1A; H314 SCL Skin Corr. 1A; H314: >= 5 % SCL Skin Corr. 1B; H314: 2 - < 5 % SCL Skin Irrit. 2; H315: 0,5 - < 2 % SCL Eye Irrit. 2; H319: 0,5 - < 2 %	<= 0,01
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert			
Ethandiol	107-21-1 203-473-3 603-027-00-1 01-2119456816-28-XXXX	Acute Tox. 4; H302 STOT RE 2; H373	<= 10
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 011-002-00-6 01-2119457892-27	Skin Corr. 1A; H314 SCL Skin Corr. 1A; H314: >= 5 % SCL Skin Corr. 1B; H314: 2 - < 5 % SCL Skin Irrit. 2; H315: 0,5 - < 2 % SCL Eye Irrit. 2; H319: 0,5 - < 2 %	<= 0,01

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses

Spiculus

Etikett vorzeigen).

- | | | |
|--------------------|---|--|
| Bei Einatmen: | : | Kontaminierte Kleidung ausziehen.
An die frische Luft bringen. |
| Nach Hautkontakt: | : | Kontaminierte Kleidung ausziehen.
Mit viel Wasser und Seife mindestens 15 Minuten lang waschen. |
| Nach Augenkontakt: | : | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| Bei Verschlucken: | : | Mund ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| Symptome | : | Keine Information verfügbar. |
|----------|---|------------------------------|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- | | | |
|------------|---|--|
| Behandlung | : | Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.
Es gibt kein spezifisches Gegengift.
Symptomatische Behandlung. |
|------------|---|--|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- | | | |
|-------------------------|---|--|
| Geeignete Löschmittel | : | Wasser
Kohlendioxid (CO ₂)
Löschpulver |
| Ungeeignete Löschmittel | : | Wasservollstrahl
Mehrbereichsschaum |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | | |
|--|---|---|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |
|--|---|---|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | | |
|--|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
|--|---|---|

Spiculus

Sonstige Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt Nr. 8: Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen. Siehe Abschnitt Nr. 13: Hinweise zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Vorsichtig handhaben.
Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und Verschütten zu vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.

Spiculus

Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
 Staub- und Aerosolbildung vermeiden.
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
 Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.
 Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Bei Raumtemperatur lagern.
 Im Originalbehälter lagern.
 Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.
 Nicht zusammen mit den Lebensmitteln, Getränken und Futter für Tiere aufbewahren.
 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt Nr. 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteil	CAS-Nr.	Art der Exposition	Werttyp	Zu überwachende Parameter	Basis
Ethandiol	107-21-1	Keine Angabe	TWA	20 ppm 52 mg/m ³	EU IOELV
Ethandiol	107-21-1	Keine Angabe	STEL	40 ppm 104 mg/m ³	EU IOELV
Natriumhydroxid	1310-73-2	Inhalierbares Aerosol	TWA	2 mg/m ³	AT OEL

Spiculus

Natriumhydroxid	1310-73-2	Inhalierbares Aerosol	STEL	4 mg/m ³	AT OEL
-----------------	-----------	-----------------------	------	---------------------	--------

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.
- Handschutz : Handschuhe
- Augenschutz : Nicht erforderlich.
Keine Kontaktlinsen tragen.
- Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung
Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Persönliche Schutzausrüstung an einem sauberen Ort
außerhalb des Arbeitsbereichs lagern.
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor
Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die
Innenseite.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.
- Schutzmaßnahmen : Immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit angemessenen
Behandlungshinweisen bereithalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation
gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht
eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden
benachrichtigt werden.
- Boden : Eindringen in den Untergrund vermeiden.
- Wasser : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Spiculus

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Flüssig
Farbe	: Undurchsichtig Weiß
Geruch	: Süßlich
Flammpunkt	: 83 °C Methode: EC A.9
Zündtemperatur	: > 400 °C Methode: EC A.15 Nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Entzündbarkeit	: Das Produkt ist nicht leicht entflammbar.
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend. Methode: Theoretische Bewertung
Zersetzungstemperatur	: 280 - 405 °C (Wirkstoffe)
pH-Wert	: 7,44 bei 20 °C Konz.: 1 % Methode: CIPAC MT 75.3 (1-%ige Verdünnung) (als wässrige Lösung)
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich	: 69,6 - 70,7 °C (Wirkstoffe)
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 0,00036 Pa bei 20 °C (Wirkstoffe) 0,00065 Pa bei 25 °C (Wirkstoffe) 0,004 hPa bei 40 °C (Wirkstoffe)

Druckdatum 17.09.2024

Änderungsdatum 17.09.2024

Spiculus

Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	1,1328 bei 20 °C Methode: EC A.3
Löslichkeit in Wasser	:	50 g/l bei pH-Wert 7,7 bei 25 °C (Wirkstoffe)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	:	Pow: 486 Log Pow: 2,7 bei pH-Wert 6,44 bei 25 °C (Wirkstoffe)
Kinematische Viskosität	:	Methode: OECD TG 114 Nicht-Newtonsche Flüssigkeit
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	:	ca.44,25 mN/m bei 20 °C Methode: EC A.5 ca.42,59 mN/m bei 25 °C Methode: EC A.5
Partikelgröße	:	0,872 µm d10 2,902 µm d50 9,664 µm d90

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Spiculus

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Andere gefährliche Zersetzungsprodukte können gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produkt

Akuter oraler Toxizität : > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD TG 401

Bestandteil

Akuter oraler Toxizität

Ethofumesat : LD50 Oral: > 2.000 mg/kg
26225-79-6 Spezies: Ratte

Ethandiol : LD50 Oral: 7.712 mg/kg
107-21-1 Spezies: Ratte

Produkt

Akuter inhalativer Toxizität : Anmerkungen: Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Akuter inhalativer Toxizität

Ethofumesat : LC50: > 0,16 mg/l
26225-79-6 Expositionsdauer: 4 h
Spezies: Ratte
Zielorgane: Ganzer Körper

Spiculus

Ethandiol
107-21-1 : LC50: > 2,5 mg/l
Expositionsdauer: 6 h
Spezies: Ratte
Zielorgane: Ganzer Körper

Produkt

Akuter dermaler Toxizität : > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD TG 402

Bestandteil

Akuter dermaler Toxizität

Ethofumesat
26225-79-6 : LD50 Dermal: > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte

Ethandiol
107-21-1 : LD50 Dermal: > 3.500 mg/kg
Spezies: Maus

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung

Produkt

Hautreizung : Spezies: Kaninchen
Ergebnisse: Keine Hautreizung
Methode: OECD TG 404
Expositionsdauer: 4 h

Bestandteil

Hautreizung

Ethofumesat
26225-79-6 : Spezies: Kaninchen
Ergebnisse: Keine Hautreizung

Ethandiol
107-21-1 : Spezies: Kaninchen
Ergebnisse: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Produkt

Augenreizung : Spezies: Kaninchen
Ergebnisse: Keine Augenreizung
Methode: OECD TG 405
Anmerkungen: Einzelne Dosis

Bestandteil

Augenreizung

Spiculus

Ethofumesat : Spezies: Kaninchen
26225-79-6 Ergebnisse: Keine Augenreizung

Ethandiol : Spezies: Kaninchen
107-21-1 Ergebnisse: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Sensibilisierung : Testtyp: Maximierungstest
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnisse: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Methode: OECD TG 406

Bestandteil

Sensibilisierung

Ethofumesat : Testtyp: Maximierungstest
26225-79-6 Spezies: Meerschweinchen
Ergebnisse: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Testtyp: Buehler Test
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnisse: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Ethandiol : Anmerkungen: Mögliches Sensibilisierungspotenzial beim
107-21-1 Menschen.

Keimzell-Mutagenität

Produkt

Keimzell-Mutagenität-
Bewertung : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogenität

Ethofumesat : Spezies: Ratte
26225-79-6 Expositionsdauer: 2 yr
NOAEL: 101 mg/kg Körpergewicht/Tag

Spezies: Maus
Expositionsdauer: 18 Monate
NOAEL: 146,7 mg/kg Körpergewicht/Tag

Spezies: Hund
Expositionsdauer: 2 yr
NOAEL: 109 mg/kg Körpergewicht/Tag

Produkt

Anmerkungen : Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.

Spiculus

Reproduktionstoxizität

Bestandteil

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Ethofumesat : Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 60,9 mg/kg
26225-79-6 Körpergewicht/Tag
Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 60,9 mg/kg
Körpergewicht/Tag

Effekte auf die Fötusentwicklung

Ethofumesat : Spezies: Ratte
26225-79-6 Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 1.000 mg/kg
Körpergewicht/Tag
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 1.000 mg/kg
Körpergewicht/Tag

Spezies: Kaninchen
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 600 mg/kg
Körpergewicht/Tag
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 1.500 mg/kg
Körpergewicht/Tag

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Produkt

: Anmerkungen: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Bestandteil

Ethofumesat : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
26225-79-6

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Produkt

: Anmerkungen: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Bestandteil

Ethofumesat : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
26225-79-6

Ethandiol : Expositionswege: Verschlucken
107-21-1 Zielorgane: Niere
Anmerkungen: Kann die Organe schädigen bei längerer oder

Spiculus

wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Produkt

Aspirationsgefahr : Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

Bestandteil

Ethofumesat : Keine Daten verfügbar
26225-79-6

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

Produkt

Anmerkungen : Keine Humaninformationen verfügbar.

Bestandteil

Ethofumesat
26225-79-6

Anmerkungen : Keine Humaninformationen verfügbar.

Ethandiol

107-21-1

Anmerkungen : Das Einatmen von Dämpfen in höheren Konzentrationen kann zu Reizungen von Augen, Nase und Atemwegen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 18,9 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Testtyp: Statischer Test

Spiculus

Methode: OECD TG 203

Bestandteil

Toxizität gegenüber Fischen

Ethofumesat
26225-79-6 : LC50: 10,92 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Spezies: Danio rerio (Zebrafisch)
Testtyp: Semistatischer Test

Ethandiol
107-21-1 : LC50: > 72.860 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Spezies: Pimephales promelas (Fettköpfige Elritze)

Produkt

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren. : EC50: 29,73 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Testtyp: Immobilisierung
Methode: OECD TG 202

Bestandteil

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

Ethofumesat
26225-79-6 : EC50: 1,7 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Spezies: Crassostrea virginica
Testtyp: Durchflusstest

Ethandiol
107-21-1 : EC50: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Produkt

Toxizität gegenüber Algen
und Wasserpflanzen : ErC50: 9,26 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
Testtyp: Statischer Test
Methode: OECD TG 201

Bestandteil

Toxizität gegenüber Algen und Wasserpflanzen

Ethofumesat
26225-79-6 : ErC50: 16,3 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
Testtyp: Statischer Test

Spiculus

ErC50: 0,479 mg/l
Expositionsdauer: 14 d
Spezies: Myriophyllum spicatum
Testtyp: Statischer Test

Ethandiol
107-21-1 : EC50: 6.500 - 13.000 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Spezies: Selenastrum capricornutum

Bestandteil

M-Faktor Akute aquatische Toxizität

Ethofumesat : 1
26225-79-6

M-Faktor Chronische aquatische Toxizität

Ethofumesat : 1
26225-79-6

Bestandteil

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)

Ethofumesat : 0,156 mg/l
26225-79-6 Spezies: Danio rerio (Zebrafisch)
Testtyp: Durchflusstest

Ethandiol : NOEC: 15.380 mg/l
107-21-1 Expositionsdauer: 7 d
Spezies: Pimephales promelas (Fettköpfige Elritze)

Bestandteil

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. (Chronische Toxizität)

Ethofumesat : NOEC: 0,25 mg/l
26225-79-6 Expositionsdauer: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Testtyp: Semistatischer Test

Ethandiol : NOEC: 8.590 mg/l
107-21-1 Expositionsdauer: 7 d
Spezies: Ceriodaphnia (Wasserfloh)

Produkt

Spiculus

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : NOEC: 23 mg/kg
Expositionsdauer: 56 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD TG 222

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ethofumesat : Anmerkungen: Nach den Ergebnissen der
26225-79-6 Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar.

Ethandiol : Anmerkungen: Nach den Ergebnissen der
107-21-1 Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

Bestandteil

Stabilität im Boden

Ethofumesat : DT50: 26,2 d
26225-79-6

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Ethofumesat : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 67 - 144
26225-79-6

Bestandteil

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Ethofumesat : Pow: 486 (25 °C)
26225-79-6 Log Pow: 2,7 (25 °C)
pH-Wert: 6,44

Ethandiol : Log Pow: -1,36
107-21-1

12.4 Mobilität im Boden

Bestandteil

Mobilität

Ethofumesat : Anmerkungen: Das Produkt wird in den verschiedenen
26225-79-6 Umweltkompartimenten (Boden/ Wasser/ Luft) verteilt werden.
Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.
Grundwasserkontamination ist möglich.

Produkt

Oberflächenspannung : ca.44,25 mN/m
bei 20 °C

Spiculus

Methode: EC A.5

ca.42,59 mN/m
bei 25 °C
Methode: EC A.5

Ethofumesat : Testtyp: Adsorption/Boden
26225-79-6 Koc: 118

Bestandteil

Physikalisch-chemische Beseitigung

Ethofumesat : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
26225-79-6

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt

Sonstige ökologische Hinweise : Das Produkt enthält folgende Stoffe, die umweltgefährdend sind:
Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Spiculus

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Verunreinigte Verpackungen : Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.
Behälter zwischengelagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

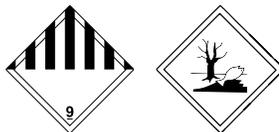
ADR : UN 3082
IMDG : UN 3082
IATA : UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

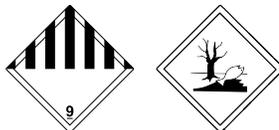
ADR : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Ethofumesat)
IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.
(Ethofumesat)
IATA : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.
(Ethofumesat)

14.3 Transportgefahrenklassen

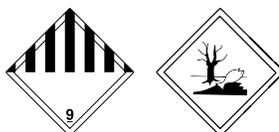
ADR : 9



IMDG : 9



IATA : 9



Spiculus

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Verpackungsgruppe	:	III
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Gefahrzettel	:	9
Tunnelbeschränkungscode	:	(-)
Begrenzte Menge	:	5,00 L

IMDG

Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	9
EmS Kode	:	F-A, S-F

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	964
Maximale Menge	:	450,00 L
Verpackungsanweisung (LQ)	:	Y964
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	Miscellaneous dangerous substance or article

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	964
Maximale Menge	:	450,00 L
Verpackungsanweisung (LQ)	:	Y964
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	Miscellaneous dangerous substance or article

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend	:	Ja
------------------	---	----

IATA (Passagier)

Umweltgefährdend	:	Ja
------------------	---	----

IATA (Fracht)

Umweltgefährdend	:	Ja
------------------	---	----

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Spiculus

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung : Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen
Seveso E1

SEVESO

SEVESO-Kategorie: Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung der Substanz oder Gemisches wurde durch den Lieferanten nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitten 2 und 3 angegeben)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ATE – Schätzwerte für die akute Toxizität; BCF – Biokonzentrationsfaktor; bw – Körpergewicht; EG Nr. – Europäische Gemeinschaft Nummer; ECx – Konzentration, die bei x % der Testorganismen eine definierte Wirkung auslöst; EmS- Leitfadens –Unfallbekämpfungsmaßnahmen auf Schiffen, die gefährliche Güter befördern; ErCx – Konzentration, die bei x % der Testorganismen die Wachstumsrate nachhaltig beeinträchtigt; GLP – Gute Laborpraxis; IATA – Internationale Luftverkehrsvereinigung; IC50 – Mittlere inhibitorische Konzentration; IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO – Internationale Seeschiffahrts-Organisation; LC50 – Letale Konzentration, die sich auf 50 % der beobachteten Population bezieht; LD50 – Letale Dosis, die sich auf 50 % der beobachteten Population bezieht; M-faktor – Multiplikationsfaktor; N.A.G. – Nicht anderweitig genannt; NO(A)EC – Expositionskonzentration ohne beobachtete (schädliche) Wirkung; NO(A)EL – Dosis ohne beobachtete (schädliche) Wirkung; OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OEL – Arbeitsplatzgrenzwerte; PBT – Persistent, bioakkumulativ und toxisch; SCL – Spezifischer Konzentrationsgrenzwert; SDB – Sicherheitsdatenblatt; TWA – Zeitlich gewichteter Mittelwert; UFI – eindeutiger Rezepturidentifikator; UN – Vereinten Nationen; vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Spiculus

Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.